Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2024

Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht ALDI SÜD 2024

Mit dem ALDI #Haltungswechsel übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für mehr Tierwohl und qualitativ hochwertige Produkte in unserem Sortiment ein: Bis 2030 stellen wir neben unserer Trinkmilch auch unser Frischfleisch sowie unsere gekühlten Fleisch- und Wurstwaren zu 100 % auf die Haltungsformen 3, 4 und 5 um.* Im Rahmen zahlreicher Initiativen unterstützen wir aktiv die Transformation der Nutztierhaltung in Deutschland. Unser Commitment zur Europäischen Masthuhn-Initiative ist Teil unserer #Haltungswechsel-Strategie: Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen künftig mindestens den tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen (https://www.masthuhn-initiative.de/#kriterien).

Maßnahmen

Als erste große Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland haben sich ALDI Nord und ALDI SÜD 2020 zur Europäischen Masthuhn-Initiative bekannt. Damit fordern wir unsere Hähnchenfleisch-Lieferant:innen auf, die Auflagen der Europäischen Masthuhn-Initiative für unser Sortiment zu erfüllen.

Zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels arbeiten wir bereits heute intensiv an der Umsetzung. Auch wenn immer mehr Konsument:innen es sich wünschen: Eine Umstellung ausschließlich auf die tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative kann nicht von heute auf morgen erfolgen – dafür ist derzeit u.a. nicht ausreichend Ware am Markt verfügbar. Für die Umsetzung müssen alle Beteiligten der Lieferkette zusammenarbeiten. Daher stehen wir sowohl mit unseren direkten Lieferanten als auch allen weiteren Beteiligten einschließlich der Erzeugerbetriebe in engem Austausch. Mit ihnen arbeiten wir an dem konkreten Ausbau der Verfügbarkeit von Hähnchenfleischprodukten, die den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen.

Wichtig ist auch, bei unseren Kund:innen ein Verständnis für höhere Tierwohlanforderungen zu schaffen. Dafür brauchen wir einen langfristigen Bewusstseinswandel, für den wir uns mit konkreten Informations- und Werbemaßnahmen einsetzen.

Unser Status Quo 2024

Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen künftig mindestens den tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen. Seit 2022 erfüllen unsere Hähnchenfrischfleischartikel unserer Tierwohl-Eigenmarke FAIR & GUT diese Anforderungen zu 100 %. Mit dem Fortschrittsbericht zeigen wir auf Basis der einzelnen Kriterien unsere Umsetzungserfolge aus dem vergangenen Jahr:

Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2024

Audits (jährliche Audits und Berichterstattung)
Jährliche Audits durch unabhängige Dritte und eine jährliche öffentliche Berichterstattung zum Fortschritt im Rahmen der Selbstverpflichtung.

Betäubung & Schlachtung (kontrollierte Atmosphäre, ohne Kopfüberhängen)
Anwendung von Betäubung in kontrollierter Atmosphäre mittels inerter Gase oder mehrstufiger Systeme oder effektive elektrische Betäubung ohne Kopfüberhängen.

Sitzgelegenheiten und Beschäftigung (Pickmöglichkeiten)
Mind. zwei Meter nutzbare Sitzstangen je 1.000 Tiere. Mind. zwei Pickmöglichkeiten pro 1.000 Tiere (Strohballen sind als Pick- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bevorzugen). Bereits heute haben 100 % der Hähnchen für unser Frischfleisch* organisches Beschäftigungsmaterial zur Verfügung.

Vorgreifen (Vorgreifen max. einmal pro Mastdurchgang)
Vorgreifen sollte vermieden werden. Maximal ein Vorgriff pro Mastdurchgang ist erlaubt.

Besatzdichte (max. 30 kg/ m²)
Die deutsche Gesetzgebung erlaubt heute eine maximale Besatzdichte von 39 kg/ m². Bereits heute erfüllen 100 % unseres Hähnchen-Frischfleischs* die Anforderungen der ITW mit max. 35 kg/ m².

Züchtung (ausschließlich ausgewählte Mastlinien)
Verwendet werden dürfen Rassen oder Hybridlinien, die die erhöhten Tierschutzkriterien des RSPCA Broiler Breed Welfare Assessment Protocols erfüllen.

*ausgenommen Markenartikel und internationale Spezialitäten

Nächste Schritte

Wir arbeiten weiter an der konsequenten Umsetzung der Europäischen Masthuhn-Initiative. Über gezielte Aufklärungs- und Marketingmaßnahmen sensibilisieren wir unsere Kund:innen für mehr Tierwohl.

Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam mit unseren Lieferant:innen daran, die Verfügbarkeit zu erhöhen und so im Rahmen unseres #Haltungswechsels bis 2030 100 % unseres Frischfleischs sowie unserer gekühlten Fleisch- und Wurstwaren auf die Haltungsformen 3, 4 und 5 umzustellen. Damit gewährleisten wir, dass unser gesamtes Hähnchenfrischfleisch und unsere gekühlten Fleisch- und Wurstwaren aus Hähnchenfleisch bis 2030 den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen.*

---

*Bezogen auf den Umsatz (Durchschnitt ALDI Nord & ALDI SÜD) in Deutschland mit a) Frischfleisch der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute; ausgenommen Markenartikel und (internationale) Spezialitäten und Tiefkühlartikel; mit b) Trinkmilch der Eigenmarken bzw. mit c) unseren Eigenmarken aus den Bereichen gekühlte Fleisch-, Wurst- und Schinkenwaren sowie Frikadellen der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute; ausgenommen sind internationale Spezialitäten sowie Convenience- und Fertiggerichte.